

Antrag 2026/I/Dig/6

Distrikt Eimsbüttel-Süd

Künstliche Intelligenz strategisch sozialdemokratisch besetzen

- 1 Der Landesparteitag möge zur Weiterleitung an den Bundesparteitag der SPD beschließen:
- 2 Die SPD erkennt Künstliche Intelligenz als zentrales Zukunftsthema an und positioniert sich
- 3 strategisch als gestaltende Kraft des technologischen Umbruchs. Auf Bundesebene entwickelt
- 4 sie ein sozialdemokratisches Gesamtkonzept zur KI-Transformation, das wirtschaftliche Wett-
- 5 bewerbsfähigkeit, Beschäftigungssicherung, umfassende Qualifizierung und die faire Beteili-
- 6 gung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an Produktivitätsgewinnen systematisch ver-
- 7 bindet. Dies muss seinen Niederschlag im Grundsatzprogramm sowie in kommenden Wahl-
- 8 programmen auf Landes- und Bundesebene finden.

9 **Begründung**

- 10 Künstliche Intelligenz markiert einen tiefgreifenden Strukturwandel unserer Volkswirtschaft.
- 11 Sie steigert die Arbeitsproduktivität, beschleunigt Prozesse und ermöglicht es, dieselbe Wert-
- 12 schöpfung in kürzerer Zeit zu erzielen. Darin liegt ein erhebliches Potenzial für Wachstum, Inno-
- 13 vation und gesellschaftlichen Wohlstand. Gleichzeitig werden Ängste vor Arbeitsplatzverlust
- 14 geschürt. Diese Sorgen sind ernst zu nehmen, dürfen jedoch nicht politisch instrumentalisiert
- 15 werden. Technologischer Fortschritt ist kein Schicksal, sondern eine Gestaltungsaufgabe. Ob KI
- 16 zu Massenarbeitslosigkeit oder zu höherer Wertschöpfung, besseren Arbeitsbedingungen und
- 17 neuen Tätigkeitsfeldern führt, ist eine politische Entscheidung.
- 18 Produktivitätsgewinne dürfen nicht einseitig bei Kapitaleigentümern verbleiben. Steigende
- 19 Löhne sind kein Hemmnis wirtschaftlicher Entwicklung, sondern deren Voraussetzung. Höhe-
- 20 re Einkommen stärken die Kaufkraft. Starke Kaufkraft stabilisiert die Binnenwirtschaft. Eine ro-
- 21 buste Binnenwirtschaft sichert nachhaltiges Wachstum und Investitionen. Die wirtschaftslibe-
- 22 rale Erzählung, wonach Marktmechanismen allein Wohlstand erzeugen, hat in den vergange-
- 23 nen Jahrzehnten zu stagnierenden Reallöhnen, schwacher Binnennachfrage und wachsender
- 24 Ungleichheit geführt. Eine KI-getriebene Ökonomie nach diesem Muster würde soziale Span-
- 25 nungen verschärfen und ökonomische Potenziale verschenken. Gerade jetzt entscheidet sich,
- 26 wer den Rahmen der digitalen Ökonomie definiert. Wenn die SPD dieses Feld anderen über-
- 27 lässt, verliert sie wirtschaftspolitische Deutungshoheit und sozialpolitische Gestaltungskraft.
- 28 Fortschritt und Arbeitnehmerinteressen sind kein Gegensatz. Effizienz und Gerechtigkeit ge-
- 29 hören zusammen. Die Geschwindigkeit des Wandels verlangt strategische Klarheit. Es ist Zeit,
- 30 dass die Sozialdemokratie ein kohärentes Konzept für das KI-Zeitalter vorlegt – als progressive
- 31 Kraft für wirtschaftliche Stärke, gute Arbeit und gesamtgesellschaftlichen Wohlstand.

32